

Protokoll der Frühjahrskreisversammlung des Schachkreisverbandes
Coburg/Neustadt und Lichtenfels/Kronach am 18.04.2009 um 14.00 Uhr im ESV
Sportheim Lichtenfels beim SV Seubelsdorf

Anwesende:

- Vereinsvertreter aller Kreisvereine, siehe Anwesenheitsliste
- Kreisvorstandschaft: 1. Vorsitzender Tom Carl, KSL Ronny Schloßer, Kassierer Joachim Obst, DWZ-Referent Olaf Knauer, Referentin für ÖA und Internet Simone Büttner, RA-Vorsitzender Ingo Thorn
- Ehrenmitglied Stefan Wunder

Tagesordnung:

0. Allgemeine Vorbereitungen

1. Begrüßung

2. Feststellung der Anwesenheit/Stimmberechtigten

3. Genehmigung des letzten Protokolls

4. Berichte

4.1 Bericht 1. Vorsitzender

4.2 Bericht Kreisspielleiter

4.3 Bericht Kassenwart

4.4. Bericht Kreisjugendleiter

4.5. - 4.9 Berichte der Referenten

5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Neuwahlen

7. Verschiedenes und Anträge

Im Anschluss Kreisblitz Einzelmeisterschaft Frühjahr 2009

Zu TOP 1:

Tom Carl begrüßt als Kreisvorsitzender alle anwesenden Vereinsmitglieder und dankt Hans Richter und Matthias Bergmann für die Ausrichtung der Versammlung beim SV Seubelsdorf. Hans Richter vom ausrichtenden Verein zeigt sich hocherfreut über den Besuch des Kreisverbandes und wünscht fruchtbare Diskussion und gute Beschlüsse. Im Totengedenken wird besonders dem stellv. Kreisvorsitzenden Helmut Müller (Coburger SV) gedacht, der überraschend am Ostersonntag verstorben ist und erst am Vortag zu Grabe getragen wurde. Hier dankt Tom Carl dem Vorsitzenden des Coburger SV, Ingo Thorn für seine Vertretung des Kreisverbandes und seine bewegende Trauerrede sowie die Kranzniederlegung.

Zu TOP 2:

Tom Carl stellt fest, dass 20 Vereinsvertreter und 6 Kreisvorstandsmitglieder anwesend und somit stimmberechtigt sind.

Zu TOP 3:

Das Protokoll der Herbstkreisversammlung wurde mit Rundschreiben verteilt und ist auf der Homepage wie immer veröffentlicht, nachdem es keine Fragen zum Protokoll gibt, bitte Carl um Genehmigung des Protokolls, die einstimmig erteilt wird.

Zu TOP 4.1:

Zu Beginn seines Berichtes führt Kreisvorsitzender Tom Carl die neuen FIDE-Regeln aus, die am 01. Juli in Kraft treten und verweist auf den Antrag der Kreisvorstandschafft, der sich mit der Toleranzzeit beschäftigt. Er dankt den Kreisvorstandschafftsmitgliedern für ihre Unterstützung, die Kommunikation und das Miteinander laufen tadellos, er dankte KSL Ronny Schlosser nochmals ausdrücklich für seinen Einsatz. Tom Carl wies auf die bevorstehenden Änderungen in der Kreisvorstandschafft hin, Markus Bergmann legte seine Ämter als Kreisjugendleiter und Referent für Breitenschach nieder, außerdem sei durch den Tod Helmut Müllers seit sechs Tagen der stellvertretende Kreisvorsitz ebenfalls verwaist. Tom Carl wies in diesem Zusammenhang auf den TOP 6 „Neuwahlen“ hin. Desweiteren gab der Kreisvorsitzenden folgenden Termine bekannt, der vorläufige Saisonbeginn wird der 10. Oktober 2009 sein, Bestätigung folgt nach Erststellung der Terminpläne. Die Herbstkreisversammlung ist dann folglich am 26. September, hierzu fragte Carl in die Versammlung nach möglichen Ausrichtern, worauf sich Schachfreund Jürgen Metzler erbot, die Versammlung bei der SG 1951 Sonneberg abzuhalten.

Zu TOP 4.2:

Ronny Schlosser gab seinen Bericht als Kreisspielleiter für die abgelaufene Saison 2008/09 ab. Die Herbstblitzmeisterschaft 2008 war mit 10 Teilnehmern wieder rückläufig, es wurde doppelrundig gespielt, wobei sich Stefan Wunder vom FC Nordhalben mit 14 Punkten durchsetzte.

Anschließend beleuchtete KSL Ronny Schlosser die Kreismannschaftsmeisterschaften 2008/09 ausführlich. Besonders einige Spielabsagen waren am letzten Spieltag entscheiden für die Meisterschaften in den Kreisklassen. Die Turniersiege wurden durch diese stark beeinflusst und mitentschieden, dies sei kein sportlicher Wettkampf. Hier hob Ronny Schlosser den TSV/SF Oberlauter als große Ausnahme hervor, die trotz mangelnder Besetzung die Spiele nicht absagten, sondern sogar in Minderheit ein Remis und einen Sieg herauspielten. Auch die Ergebnismeldungen in Form und Frist ließen stark zu wünschen übrig, ab sofort werde dies straffer mit Strafen geahndet.

Anschließend übergab KSL Ronny Schlosser die Meisterurkunden an die jeweiligen Vereinsvertreter: in der Kreisoberliga an den SC Steinwiesen I, in der Kreisliga an den TSV Mönchröden und in der Kreisklasse I an den TSV/SF Oberlauter.

Nachdem sich zu Beginn der Versammlung 13 Mannschaften zum Sommerturnier um den Ludwig-Schirner-Pokal angemeldet haben, konnte der KSL die ausgelosten Paarungen bekannt geben. In der ersten Runde am 24.04. wird wie folgt gespielt: Coburg I - Coburg II, SV Neustadt - TSV Tettau, Kronacher SK I - Kronacher SK II, SG Sonneberg - Nordhalben II, SSV Burgkunstadt - Nordhalben I, Steinwiesen - Untersiemau, SF Windheim spielfrei. Schlosser verlas nochmals die Termine und Modalitäten für dieses Turnier, Spieltermine sind der 24.04., 08.05., 29.05., 12.06., 26.06. und 10.07.2009, Spielbeginn ist Freitag, 19.30 Uhr mit 90 Minuten für 30 Züge und 30 min. Handicap. Ergebnismeldung bis Samstag 12.00 Uhr !!!

Auch die Paarungen für den Kreispokal Silberner Turm 2009 konnte der KSL gleich bekannt geben. Diese werden auch zeitgemäß auf der Homepage veröffentlicht. Die Vorrunde ist bis zum 31.05., die Hauptrunde bis zum 28.06.2009 zu spielen, die

Finalspiele dann bis Ende Juli 2009. Zum Ende seines Berichtes gab er der Versammlung noch folgende Termine bekannt: Kreisblitz-MM am 25.07.2009, man einigt sich wieder auf den TSV/SF Oberlauter, da es in den vergangenen Jahren prima dort geklappt hat. Die Kreiseinzelmeisterschaft wird zum Obermain-Open in Burgkunstadt vom 17. bis 19.07.2009 ausgetragen. Anschließend dankte KSL Ronny Schlosser der Kreisvorstandschaft für ihre Unterstützung bei der Einarbeitung, der Vorstandssitzung in Weidhausen sind keine leeren Versprechungen gemacht worden und alle KV-Mitglieder unterstützen die KSL-Arbeit nach besten Kräften.

Zu TOP 4.3:

Kassierer Joachim Obst verliest den positiven Kassenbericht und erläutert nochmals die Kostenübernahme der Schachjugendfreizeit und deren Zuschüsse.

Kassenbericht im Anhang an das Protokoll.

Ingo Thorn berichtet der Versammlung lt. Protokoll der beiden Revisoren von der durchgeführten Kassenprüfung.

Zu TOP 4.4:

Tom Carl verliest eine E-Mail, in der Markus Bergmann die Aktivitäten der Schachjugend im Kreisverband zusammengefasst hat, bis dieser das Amt aus persönlichen Gründen niederlegte. (E-Mail Ausdruck im Anhang zum Protokoll).

Zu TOP 4.5 - 4.9:

DWZ- Referent Olaf Knauer dankt allen Turnierleitern und Vereinen für ihre schnelle Verfügbarkeit des zu verwertbaren Material.

Im Auftrag von Karl-Heinz Hüttinger dankt die Referentin für ÖA, Simone Büttner allen Mitbeteiligten an der Schachhecke. Simone Büttner stellt nochmals deutlich heraus, dass nur Berichte nach Vorlagen geschrieben werden können, wenn auf den Turnieren Material gesammelt und zur Verfügung gestellt wird.

Für Verzögerungen bei der Aktualität der Kreishomepage bittet Internetreferentin Simone Büttner um Verständnis, sie versuche aber immer schnellstmöglichst im vertretbaren Zeitraum zu veröffentlichen.

RA-Vorsitzender Ingo Thorn dankt dafür, dass keine Protestfälle an den Rechtsausschuss herangetragen wurden. Er gibt zu Bedenken, dass alle ihre Arbeit ehrenamtlich machen, aber die Objektivität höchste Priorität haben sollte. Besonders vorschnelle Äußerungen via Mail verurteilt Thorn auf das Schärfste, auch die Sachlichkeit sollte im Vordergrund stehen und Persönliches hinten anstehen.

Zu TOP 5:

Hans Richter vom SV Seubelsdorf dankt der Kreisvorstandschaft für ihre Arbeit und stellt den Antrag an die Versammlung die Mitglieder der Vorstandschaft zu entlasten, welche einstimmig erteilt wird.

Zu TOP 6:

Tom Carl und Ingo Thorn führen aus, welche Konsequenzen aus nicht fristgerechter Bekanntmachung von Neuwahlen möglich sind. Durch den Tod von Stellvertreter Helmut Müller am vergangen Sonntag kann dieser Posten nur kommissarisch und inoffiziell in

dieser kurzen Zeit wiederbesetzt werden, da eine Eintragung beim Registergericht so nicht möglich ist. Zur Herbstkreisversammlung 2009 soll fristgerecht bekannt gemacht werden und dieser Posten offiziell neu gewählt werden. Neu gewählt werden können nur wie in der Einladung vorgesehen war, der Kreisjugendleiter und der Referent für Breitenschach bis zur FKV 2010 mit regulären Neuwahlen der Vorstandschaft.

Zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden schlägt Tom Carl das Ehrenmitglied Stefan Wunder vor, was von der Versammlung einstimmig angenommen wird. Auch Stefan Wunder erklärt sich bereit bis Herbst 2009 den Posten zu bekleiden.

Zum Kreisjugendleiter schlägt Tom Carl Hans-Gerhard Neuberg vom Kronacher SK vor, nachdem keine weiteren Meldungen mehr erfolgen, wählt die Versammlung diesen einstimmig, worauf Hans Neuberg das Amt gerne annimmt.

Der Kreisvorsitzende führt aus, den Posten des Referenten für Breitenschach als vakant zu belassen und zur nächsten Versammlung eine Satzungsänderung mit Streichung dieses Posten zu beantragen, nachdem niemand für dieses Amt vorgeschlagen wird.

Zu TOP 7: (Originalanträge Anhänge zum Protokoll)

a) Antrag der SG Sonneberg zur Änderungen der TO

Nach langer und zweigeteilter Diskussion ändert Jürgen Metzler nach Einvernehmen mit der Versammlung und der Vorstandschaft wie folgt ab:

Es wird beantragt zum §44 der TO folgenden Zusatz im Wortlaut zu ergänzen.

.... Die Genehmigung kann an Auflagen gebunden sein.

Nach Umformulierung des Antrages mit dieser Kompromißlösung wird dem Antrag mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

b) Antrag SF Windheim

Ebenso nach ausschweifender Diskussion über Pro und Kontra von 5er-Mannschaften und den resultierenden Fakten wird wie folgt abgestimmt: 2 Stimmen für den Antrag, 5 Enthaltungen, der Rest dagegen. Als Folgeantrag aus der Versammlung heraus wird die Möglichkeit lt. TO eingeräumt mit 4er-Mannschaften am Samstag nachmittag zu spielen und eine mögliche Kreisklasse II wunschgemäß zu verlegen.

c) Antrag der Kreisvorstandschaft

Die Neuregelung der Toleranzzeit wird aufgrund der neuen FIDE-Regeln zum 01.07.2009 notwendig und wiederum werden die Zeiten heftig diskutiert und nach einem Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion von Hans-Gerhard Neuberg wird über die neue Toleranzzeit im Kreisverband abgestimmt, einstimmig wird für den Antrag entschieden.

Zu TOP 8:

Stefan Wunder übergibt an die erfolgreichsten Jugendarbeitsvereine traditionell drei Buchgeschenke (SV Seubelsdorf, SF Windheim und Kronacher SK).

Über eine Wiederauflage des Schiedsrichter- und Turnierleiterlehrgangs wird sich ausgesprochen, KSL Ronny Schloßer sieht in diesem Jahr keine Notwendigkeit mehr, alle Mannschaftsführer zu verpflichten und möchte dies auf das nächste Jahr verschieben und neu beantragen.

Es wird aus der Versammlung heraus beantragt, die Spiellokale der Vereine auf der Homepage zu veröffentlichen, Simone Büttner sieht darin kein Problem, wenn eine

Vorlage zur Verfügung gestellt wird, mahnt aber an, dass die Internetreferentin bei dieser Übersicht nicht für die Aktualität verantwortlich ist, Änderungen müssen von den Vereinen gemeldet werden.

Georg Klepp, TSV/SF Oberlauter, weist auf eine Seminar in Sachen Vereinsrecht in Kloster Banz hin, man beschließt den Link dazu auf der Homepage zu veröffentlichen.

Ende der Versammlung: ca. 16.40 Uhr

Anschließend Kreisblitz Einzelmeisterschaft Frühjahr, Hans-Gerhard Neuberg erklärt sich bereit das Turnier zu leiten.

Seubelsdorf/Lauenstein, 18.04.2009

.....
Simone Büttner, Schriftführerin